

Pressemitteilung 06 / 2026

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 9. März 2026

Joachim-Jungius-Preis 2026: Förderpreis für innovative Forschung zum Thema „Übertragungen“ in allen Wissenschaftsdiziplinen ausgeschrieben

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg schreibt den Joachim-Jungius-Preis 2026 zur Förderung junger Wissenschaft aus. Die Ausschreibung richtet sich an alle wissenschaftlichen Disziplinen. In diesem Jahr wird der Preis für eine bemerkenswerte wissenschaftliche Arbeit zum Thema „Übertragungen“ vergeben. Die Joachim-Jungius-Stiftung der Wissenschaften zu Hamburg stiftet das mit 5000 Euro dotierte Preisgeld. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2026.

In diesem Jahr können Interessierte wissenschaftliche Arbeiten zum Thema „Übertragungen“ einreichen. Der Begriff findet in vielfältigen Kontexten Anwendung wie beispielsweise in der Psychologie (Übertragung von Gefühlen), der Medizin (Krankheitsausbreitung), der Technik (Datenübermittlung) oder im Bereich der Sprachen (Übersetzung). Beiträge aus sämtlichen Fachbereichen sind willkommen.

Die Ausschreibung richtet sich an promovierende oder promovierte junge Forschende bis zu einem Alter von 40 Jahren zum Zeitpunkt der Bewerbung, die einer Universität oder außeruniversitären Forschungseinrichtung in Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern oder Bremen angehören. Der Preis wird an eine Einzelperson vergeben.

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg verleiht in Kooperation mit der Joachim-Jungius-Stiftung alle zwei Jahre den Joachim-Jungius-Preis zur Förderung junger Wissenschaft. Der von der Joachim-Jungius-Stiftung der Wissenschaften zu Hamburg in Höhe von 5000 Euro finanzierte Wissenschaftspreis wurde erstmalig 2020 ausgeschrieben. Die Verleihung findet im Rahmen der öffentlichen Jahresfeier der Akademie im Herbst 2026 statt, bei der die ausgezeichnete Arbeit vorgestellt wird.

Mehr Informationen zum Preis und zur Ausschreibung 2026 finden Sie hier ►

<https://www.awhamburg.de/nachwuchsfoerderung/joachim-jungius-preis.html>

Kontakt für Medienanfragen:

Akademie der Wissenschaften in Hamburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Dagmar Penzlin M.A.
Telefon: +49 40 42 94 86 69-24
presse@awhamburg.de

www.awhamburg.de

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/akademie-der-wissenschaften-in-hamburg>

Mastodon: <https://wisskomm.social/@awhamburg>

Bluesky: <https://bsky.app/profile/adwhamburg.bsky.social>

Instagram: <https://www.instagram.com/awhamburg/>

Wenn Sie in Zukunft keine Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Hamburg mehr erhalten möchten, dann schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff "Abmeldung Pressemeldungsversand" an: presse@awhamburg.de

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg vereint Spitzenforscherinnen und -forscher aus allen Bereichen der Wissenschaft in Norddeutschland. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Präsident der Akademie ist seit 2022 Prof. Dr. Mojib Latif. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die Grundausrüstung der Akademie wird von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

